

## Bedienungsanleitung

# Saunasteuerung Serie FCU3000/FCU3200/FCU3400



Doc-ID: B\_FCU3x00

Version: V 2.00



FASEL GmbH  
Germany

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>5</b>
1.1	Informationen zur Bedienungs- und Montageanleitung.....	5
1.2	Symbolerklärung .....	6
1.3	Haftungsbeschränkung.....	7
1.4	Urheberschutz .....	7
1.5	Lieferumfang.....	8
1.6	Ersatzteile .....	8
1.7	Kundendienst.....	8
1.8	Konformitätserklärung / CE-Kennzeichnung .....	8
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>9</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
2.2	Änderungen und Umbauten.....	9
2.3	Anforderungen an den Bediener und Fachkräfte .....	10
2.4	Arbeitssicherheit und besondere Gefahren .....	11
<b>3</b>	<b>Identifikation .....</b>	<b>12</b>
3.1	Typenschild.....	12
3.2	Technische Daten.....	12
<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>13</b>
4.1	Funktion .....	13
4.1.1	Sauna .....	13
4.1.2	Sauna mit Feuchte (nur FCU3200 und FCU3400).....	13
4.1.3	Infrarot (nur FCU3400) .....	14
4.2	Bedien- und Anzeigeelemente .....	15
4.2.1	FCU3x00-Design und FCU3x00-Design-Glas .....	15
4.2.2	FCU3x00 .....	16
4.2.3	Bedientasten Saunasteuerung .....	17
4.3	Symbole im Display .....	20
<b>5</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>21</b>
5.1	Sicherheit und Hinweise .....	21
5.2	Saunasteuerung ein- und ausschalten .....	22
5.2.1	Saunasteuerung einschalten.....	22
5.2.2	Saunasteuerung ausschalten.....	22
5.2.3	Badeform wählen, bzw. starten .....	23
5.3	Badeform "Sauna" einstellen.....	23
5.4	Badeform "Sauna mit Feuchte" einstellen (nur FCU3200 und FCU3400) .....	25
5.5	Badeform "Infrarot" einstellen (nur FCU3400).....	27
5.6	Solltemperatur, Sollfeuchte, Heizdauer, Restheizdauer, Timer einstellen .....	28
5.6.1	Maximal erlaubte Heizzeit .....	29
5.7	Helligkeit des Kabinenlichts einstellen.....	29
5.8	Drehzahl des Kabinenlüfters einstellen .....	30

5.9	Menü für Optionen .....	30
5.9.1	Farblicht Mode (inkl. Parameterbeschreibung) .....	30
5.9.2	Farblicht Start .....	33
5.9.3	Duft .....	34
<b>6</b>	<b>Menü "Grundeinstellungen" .....</b>	<b>35</b>
6.1.1	Uhrzeit.....	35
6.1.2	Displaybeleuchtung einstellen .....	35
6.1.3	Einstellungen Licht (nur bei Menüführung "Profi").....	36
6.1.4	Einstellungen Lüfter (nur bei Menüführung "Profi") .....	37
6.1.5	Versionen und Daten (nur bei Menüführung "Profi") .....	38
6.2	"Grundeinstellungen" für Optionen .....	39
6.2.1	Farblicht Automatik.....	39
<b>7</b>	<b>Menü – Optionen .....</b>	<b>42</b>
7.1	Klein/Profi.....	42
7.2	Kindersicherung/Tastensperre.....	42
7.3	Sprache wählen .....	42
<b>8</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>43</b>
8.1	Reinigung .....	43
<b>9</b>	<b>Störungen.....</b>	<b>44</b>
9.1	Sicherheit .....	44
9.2	Meldungen und Hinweise auf dem Display.....	45
9.3	Meldung quittieren .....	45
9.4	Störmeldungen.....	46
9.5	Störmeldung quittieren.....	47
<b>10</b>	<b>Außerbetriebnahme und Entsorgung .....</b>	<b>47</b>
<b>11</b>	<b>Einstellwerte .....</b>	<b>48</b>
11.1	Stellbereich Sauna.....	48
11.2	Stellbereich Sauna mit Feuchte .....	48
11.3	Stellbereich Infrarot.....	48
<b>12</b>	<b>Konformitätserklärung.....</b>	<b>49</b>
	<b>Index.....</b>	<b>51</b>

# 1 Allgemeines

## 1.1 Informationen zur Bedienungs- und Montageanleitung

Für die FASEL Saunasteuerung der Serien FCU3000, FCU3200 und FCU3400 gibt es eine Bedienungsanleitung und eine Montageanleitung.

Die Bedienungsanleitung richtet sich an den Bediener und gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der FASEL Saunasteuerung.

Die Montageanleitung beschreibt die Montage, Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Reparatur und richtet sich ausschließlich an Fachkräfte.

Voraussetzung für eine sichere Bedienung und ein sichereres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der Saunasteuerung geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Bedienungsanleitungen sind vor dem Einschalten sorgfältig durchzulesen! Die Bedienungsanleitungen sind Produktbestandteile und müssen in unmittelbarer Nähe der Saunasteuerung jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Je nach Geräteversion sind am Gerät mehr oder weniger Anschlussmöglichkeiten sowie Funktionen vorhanden. Je nach Variante können auch die Tasten- und Anzeigebezeichnungen individuell gestaltet sein und von der Abbildung der ersten Seite abweichen.

Bei Weitergabe der Saunasteuerung an Dritte auch die Bedienungs- und Montageanleitung mitgeben.

Komponenten anderer Lieferanten haben ihre eigenen Betriebsanleitungen, Sicherheitsbestimmungen und -richtlinien, die ebenfalls beachtet werden müssen.

## 1.2 Symbolerklärung

### Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



#### **GEFAHR!**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **WARNUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **ACHTUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### Tipps und Empfehlungen



#### **HINWEIS!**

...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montageanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Verschleißteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

#### Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist des Herstellers beginnt mit dem Versand durch den Hersteller und beträgt 24 Monate. Der Versandtermin kann über die Gerätenummer auf dem Typenschild ermittelt werden.

Für alle von dieser Regelung abweichenden Gewährleistungszusagen übernimmt der Hersteller keine Haftung. Gewährleistungsansprüche müssen bei dem Saunahersteller oder Händler geltend gemacht werden.

### 1.4 Urheberrecht

Die Überlassung der Bedienungs- und Montageanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



#### **HINWEIS!**

*Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.*

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet.

## Allgemeines

---

### 1.5 Lieferumfang

Für den Lieferumfang siehe beigefügten Lieferschein.

### 1.6 Ersatzteile

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!**

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.
- Reparaturarbeiten an der Saunasteuerung dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

---

Ersatzteile beim Errichter oder Händler der Saunaanlage bestellen. Adresse, siehe Rechnung, Lieferschein oder Rückseite dieser Anleitung.

### 1.7 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht Ihnen Ihr Händler oder der Errichter der Saunaanlage zur Verfügung.

Adresse, siehe Rechnung, Lieferschein oder Rückseite dieser Anleitung.

**HINWEIS!**

*Für eine schnelle Abwicklung vor dem Anruf die Daten des Typenschildes wie Typ, Seriennummer, Variante usw. notieren.*

### 1.8 Konformitätserklärung / CE-Kennzeichnung

Konformitätserklärung siehe Seite 49.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FASEL Saunasteuerungen der Serien FCU3000, FCU3200 und FCU3400 sind ausschließlich je nach Variante zur Bedienung und Steuerung von Saunen, Saunen mit Feuchte und Infrarotkabinen bestimmt. Die Steuergeräte sind für den Betrieb in Haushalten und Gewerbe zugelassen.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung



#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!**

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung der Saunasteuerung kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Saunasteuerung nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Saunasteuerung nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereich und -feuchtebereich betreiben. → Siehe Seite 12.
- Sämtliche Angaben in der Bedienungsanleitung und Montageanleitung sind strikt einzuhalten.
- Bei Nichtbenutzung Hauptschalter (230V) oder Sicherungen ausschalten.
- Vor einschalten der Saunasteuerung sicher stellen das nichts auf dem Ofen liegt.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

### 2.2 Änderungen und Umbauten

Änderungen und Umbauten an der Saunasteuerung bzw. an der Installation können zu unvorhergesehenen Gefahren führen.

Vor allen technischen Änderungen und Erweiterungen an der Saunasteuerung ist die schriftliche Genehmigung des Herstellers einzuholen.

## 2.3 Anforderungen an den Bediener und Fachkräfte

Für die Bedienung der Saunasteuerung sind keine besonderen Kenntnisse notwendig.

Die Bedienungsanleitung berücksichtigt im Allgemeinen nicht:

- Personen (einschließlich Kinder)
  - deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten oder
  - Mangel an Erfahrung und/oder Wissen den sicheren Gebrauch des Gerätes ohne Aufsicht oder Unterweisung verhindern.
- Kinder, die mit dem Gerät spielen.

Die Bedienungsanleitung ist vor dem Einschalten sorgfältig durchzulesen! Voraussetzung für eine sichere Bedienung und ein sichereres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

### Unzureichende Qualifikation



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Die Montage, Installation, Inbetriebnahme sowie Störungsbehebung, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen – soweit nicht anders benannt – nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Saunasteuerung nur bestimmungsgemäß verwenden.

## 2.4 Arbeitssicherheit und besondere Gefahren

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

**Folgende Hinweise sind zu Ihrer eigenen Sicherheit und der der Anlage zu beachten und einzuhalten:**

### Elektrische Spannung



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektrische Spannung!**

Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr.

Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor allen Arbeiten elektrische Anlage spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen! Vor dem Öffnen des Gehäuses ist das Steuergerät vom Netz zu trennen.
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Beim Auswechseln von Sicherungen auf die korrekte Stromstärke achten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten, diese kann zum Kurzschluss führen.

## Identifikation

### 3 Identifikation

#### 3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Steuergerät auf der linken Seite:

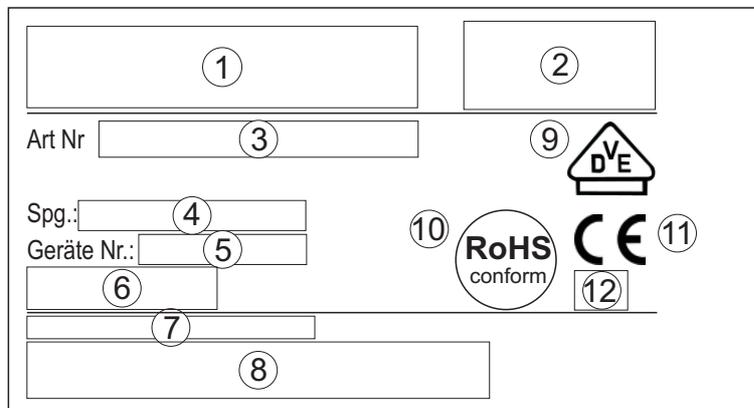


Abb. 1: Typenschild Steuergerät

- 1 Typenbezeichnung
- 2 Firmenlogo
- 3 Artikelnummer
- 4 Spannung und max. Leistung
- 5 Gerätenummer
- 6 Barcode
- 7-8 Barcode Artikelnummer
- 8 VDE-Zeichen (bei den Geräten, die VDE geprüft sind)
- 9 RoHS Kennzeichnung
- 10 CE-Zeichen
- 11 Schutzart

#### 3.2 Technische Daten

Bezeichnung	Typ		
	Serie FCU3000	Serie FCU3200	Serie FCU3400
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C		
Rel. Feuchte	max. 80 % r.F., nicht kondensierend		

Tabelle 1: Technische Daten

## 4 Aufbau und Funktion

### 4.1 Funktion

Je nach Variante ist die Steuerung für folgende Badeformen geeignet:

- Sauna
- Sauna mit Feuchte
- Infrarot

#### 4.1.1 Sauna

Bei der Badeform "Sauna" wird über einen Ofen die Kabine auf die gewünschte Temperatur (Solltemperatur) aufgeheizt. Um anschließend die gewünschte Temperatur in der Kabine zu halten, schaltet das Steuergerät den Ofen ein und aus.

Solange der Ofen heizt, leuchtet die Statusanzeige "Ofen" und im Display erscheint "Aufheizphase". Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, erlischt diese Meldung. Die Kabine ist badebereit.

#### 4.1.2 Sauna mit Feuchte (nur FCU3200 und FCU3400)

Bei der Badeform "Sauna" wird die Kabine über einen Ofen auf die gewünschte Temperatur (Solltemperatur) aufgeheizt. Zusätzlich wird über einen Verdampfer die gewünschte Luftfeuchtigkeit (Sollfeuchte) erzeugt.

Solange der Ofen heizt, leuchtet die Statusanzeige "Ofen". Solange der Verdampfer in die Kabine "Dampf" einbläst, leuchtet die Statusanzeige "Verdampfer".

##### **Steuergerät mit Feuchteregelung (mit Feuchtfühler)**

Bei diesen Steuergeräten wird der Verdampfer über den angeschlossenen Feuchtfühler geregelt.

##### **Steuergerät mit zeitgesteuerter Feuchte (ohne Feuchtfühler)**

Bei diesen Steuergeräten wird der Verdampfer zeitgesteuert. Die Dampfmenge wird über einen Zahlenwert von 1 bis 9 eingestellt. Bei der Einstellung "1" wird für eine kurze Zeit Dampf in die Kabine geblasen. Bei der Einstellung "9" läuft der Verdampfer im Dauerbetrieb und es wird die größtmögliche Menge an Dampf produziert.

### 4.1.3 Infrarot (nur FCU3400)

Bei der Badeform "Infrarot" wird die Kabine über eine Wärmequelle oder mehrere Wärmequellen auf die gewünschte Temperatur (Solltemperatur) aufgeheizt. Die Wärmequellen können an der Wand oder in der Wand montiert sein. Solange die Wärmequellen heizen, leuchtet die Statusanzeige "Infrarotheizsystem".

Es gibt zwei Varianten der Regelung.

- Bei der ersten Regelungsvariante erfolgt die gesamte Wärmezufuhr über eine Wärmequelle oder mehrere Wärmequellen. Die Wärmequellen können an oder in der Wand montiert sein.
- Bei der zweiten Regelungsvariante erfolgt die Aufheizphase bis zu einer Temperatur von ca. 2/3 der eingestellten Solltemperatur über einen Saunaofen. Für die restliche Wärmezufuhr schaltet die Steuerung auf die an oder in der Wand montierten Wärmequellen um.
- Bei der dritten Regelungsvariante erfolgt die erste Aufheizphase bis zu einer im Service-Menü eingestellten Grundtemperatur über den Saunaofen und die Wärmequelle. Ist diese Grundtemperatur erreicht schaltet der Saunaofen ab und die Wärmequelle regelt auf die eingestellte Solltemperatur des aktuellen Programms.

Die Regelungsvariante wird im Servicemenü eingestellt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Händler Ihrer Saunaanlage.

## 4.2 Bedien- und Anzeigeelemente

### 4.2.1 FCU3x00-Design und FCU3x00-Design-Glas

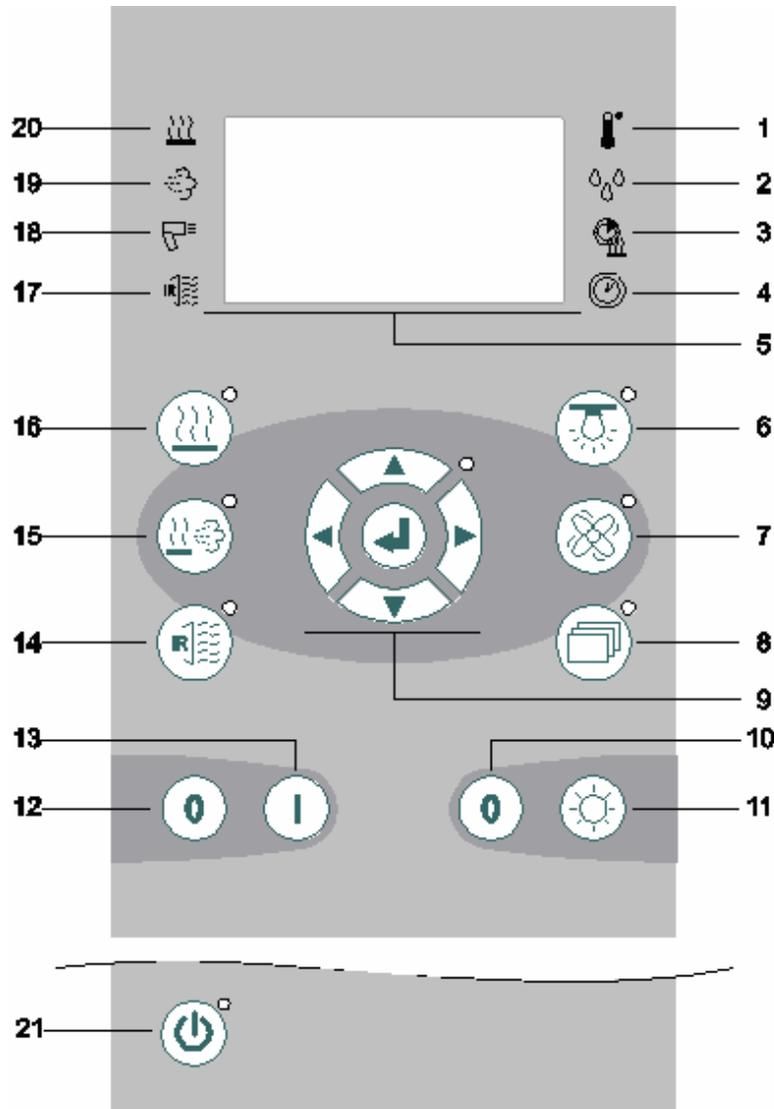


Abb. 2: Ansicht Bedienung FCU3x00-Design und FCU3x00-Design-Glas

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | Symbol "Temperatur einstellen"              | 12 | Steuerung AUS (nur Design)                               |
| 2  | Symbol "Feuchte einstellen"                 | 13 | Steuerung EIN (nur Design)                               |
| 3  | Symbol "Heizdauer/Restheizdauer einstellen" | 14 | Taste "Badeform Infrarot" (FCU3400)                      |
| 4  | Symbol "Startzeit einstellen"               | 15 | Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" (FCU3200 und FCU3000) |
| 5  | Display                                     | 16 | Taste "Badeform Sauna" (FCU3000)                         |
| 6  | Taste "Kabinenlicht"                        | 17 | Statusanzeige "Infrarotheizsystem"                       |
| 7  | Taste "Lüfter"                              | 18 | Statusanzeige "Trockenfunktion"                          |
| 8  | Taste "Grundeinstellungen"                  | 19 | Statusanzeige "Verdampfer"                               |
| 9  | Tasten zum Navigieren                       | 20 | Statusanzeige "Ofen"                                     |
| 10 | Putzlicht AUS (nur Design)                  | 21 | Steuerung EIN/AUS (nur Design-Glas)                      |
| 11 | Putzlicht EIN (nur Design)                  |    |  |

## Aufbau und Funktion

### 4.2.2 FCU3x00

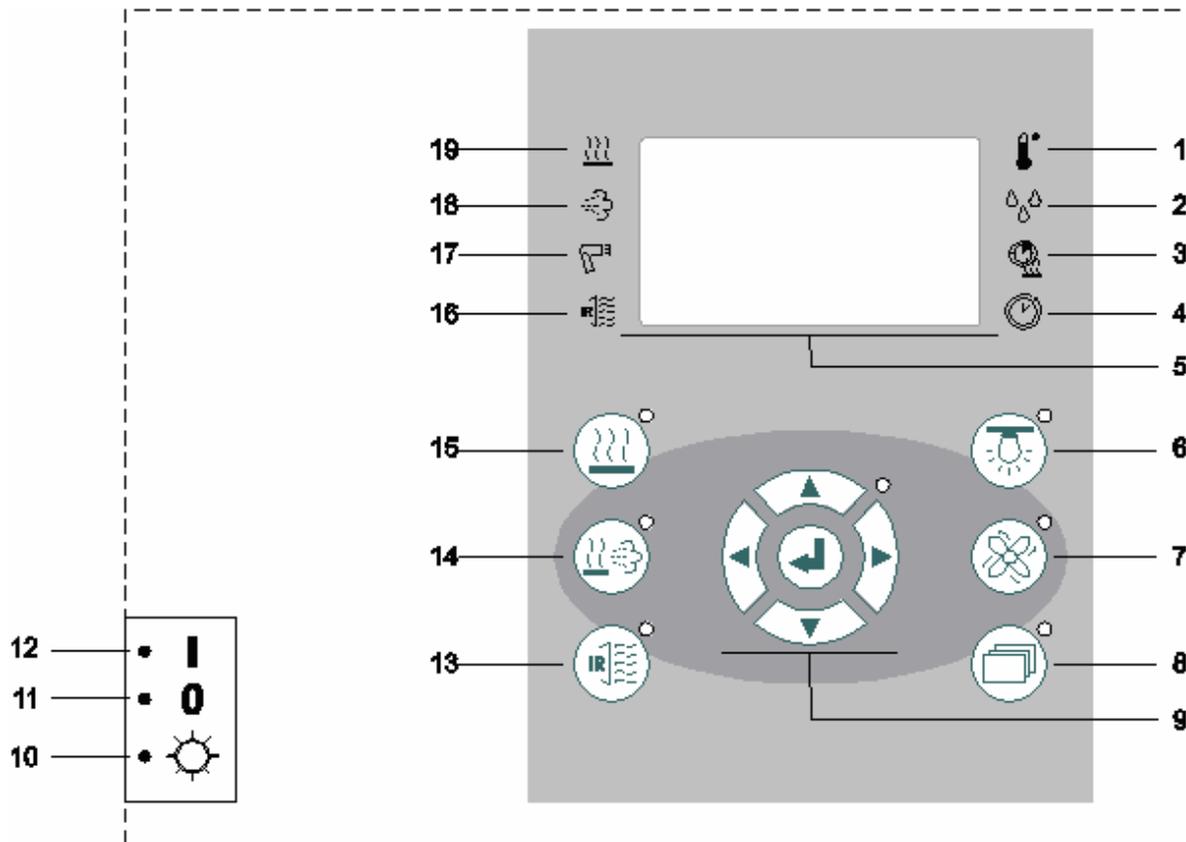


Abb. 3: Ansicht Bedienung FCU3xxx

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | Symbol "Temperatur einstellen"              | 11 | Steuerung AUS  |
| 2  | Symbol "Feuchte einstellen"                 | 12 | Steuerung EIN  |
| 3  | Symbol "Heizdauer/Restheizdauer einstellen" | 13 | Taste "Badeform Infrarot" (FCU3400)                      |
| 4  | Symbol "Startzeit einstellen"               | 14 | Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" (FCU3200 und FCU3000) |
| 5  | Display                                     | 15 | Taste "Badeform Sauna" (FCU3000)                         |
| 6  | Taste "Kabinenlicht"                        | 16 | Statusanzeige "Infrarotheizsystem"                       |
| 7  | Taste "Lüfter"                              | 17 | Statusanzeige "Trockenfunktion"                          |
| 8  | Taste "Grundeinstellungen"                  | 18 | Statusanzeige "Verdampfer"                               |
| 9  | Tasten zum Navigieren                       | 19 | Statusanzeige "Ofen"                                     |
| 10 | Putzlicht EIN                               |    |  |

### 4.2.3 Bedientasten Saunasteuerung

Die Saunasteuerung ist mit folgenden Bedientasten ausgestattet:

Taste	Beschreibung	
	<b>Taste "Badeform Sauna"</b> In Abhängigkeit vom Zustand des grünen Lämpchens hat die Taste "Badeform Sauna" unterschiedliche Funktionen.	
	Zustand Lämpchen neben der Taste	Bedeutung
	Leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform nicht gewählt.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna" blinkt das Lämpchen.</li> </ul>
	Blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform kann eingestellt werden.</li> <li>■ Steuerung kann über den Schalter "Steuerung AUS" ausgeschaltet werden.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna" leuchtet das Lämpchen.</li> </ul>
	Leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform "Sauna" ist eingeschaltet.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna" blinkt das Lämpchen.</li> </ul>
	<b>Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" (nur FCU3400 und FCU3200)</b> In Abhängigkeit vom Zustand des grünen Lämpchens hat die Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" unterschiedliche Funktionen.	
	Zustand Lämpchen neben der Taste	Bedeutung
	Leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform nicht gewählt.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" blinkt das Lämpchen.</li> </ul>
	Blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform kann eingestellt werden.</li> <li>■ Steuerung kann über den Schalter "Steuerung AUS" ausgeschaltet werden.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" leuchtet das Lämpchen.</li> </ul>
	Leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform "Sauna mit Feuchte" ist eingeschaltet.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" wird die Trockenfunktion gestartet. Das Lämpchen Trockenfunktion leuchtet</li> <li>■ Nach nochmaligem Drücken der Taste "Badeform Sauna mit Feuchte" wird die Trockenfunktion abgebrochen. Wurde die Trockentemperatur noch nicht erreicht, erscheint eine Fehlermeldung.</li> </ul>

## Aufbau und Funktion

Taste	Beschreibung	
	<p><b>Taste "Badeform Infrarot" (nur FCU3400)</b></p> <p>In Abhängigkeit vom Zustand des grünen Lämpchens hat die Taste "Badeform Infrarot" unterschiedliche Funktionen.</p>	
	Zustand Lämpchen neben der Taste	Bedeutung
	Leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform nicht gewählt.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Infrarot" blinkt das Lämpchen.</li> </ul>
	Blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform kann eingestellt werden.</li> <li>■ Steuerung kann über den Schalter "Steuerung AUS" ausgeschaltet werden.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Infrarot" leuchtet das Lämpchen.</li> </ul>
	Leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Badeform "Infrarot" ist eingeschaltet.</li> <li>■ Nach Drücken der Taste "Badeform Infrarot" blinkt das Lämpchen.</li> </ul>
	<p><b>Taste "Kabinenlicht"</b></p> <p>Kabinenlicht ein- und ausschalten. Bei Betätigung der Taste wird das Licht ein- bzw. ausgeschaltet und automatisch das Menü zum einstellen der Helligkeit eingeblendet.</p> <p>Wenn Sonderfunktion Licht "LIS" aktiviert ist, dann ist der Lichtausgang nur so lange aktiv, wie die Taste Licht gedrückt ist. Mit dieser Funktion können externe Dimmer angesteuert werden, die interne Dimmerfunktion ist ausgeschalten.</p>	
	<p><b>Taste "Drehzahl Lüfter"</b></p> <p>Lüfter ein- und ausschalten. Bei Betätigung der Taste wird der Lüfter ein- bzw. ausgeschaltet und automatisch das Menü zum einstellen der Lüfterdrehzahl eingeblendet.</p>	
	<p><b>Taste "Menü Grundeinstellungen"</b></p> <p>"Menü Grundeinstellungen" aufrufen.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innerhalb des Menüs nach oben blättern.</li> <li>■ Auf dem Display eine Zeile nach oben blättern.</li> <li>■ Wert um eins erhöhen.</li> <li>■ Option wählen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innerhalb des Menüs nach unten blättern.</li> <li>■ Auf dem Display eine Zeile nach unten blättern.</li> <li>■ Wert um eins verringern.</li> <li>■ Option wählen.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Änderungsmodus ein: (grünes Lämpchen neben den Tasten zum Navigieren leuchtet): Cursor nach links bewegen.</li> </ul>	

Taste	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Änderungsmodus aus: (grünes Lämpchen neben den Tasten zum Navigieren leuchtet nicht): In das übergeordnete Menü zurückspringen.</li> </ul>
▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Änderungsmodus ein: (grünes Lämpchen neben den Tasten zum Navigieren leuchtet): Cursor nach rechts bewegen.</li> <li>■ Änderungsmodus aus: (grünes Lämpchen neben den Tasten zum Navigieren leuchtet nicht): Untermenü aufrufen.</li> </ul>
↙	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Untermenü aufrufen.</li> <li>■ Änderungsmodus einschalten. Ziffer blinkt.</li> <li>■ Wert übernehmen (und wieder in das übergeordnete Menü zurückspringen).</li> </ul>
0 ☀	<p><b>Tasten "Putzlicht AUS" und "Putzlicht EIN"</b> (nur FCU3x00 und FCU3x00-Design nicht bei FCU3x00-Design-Glas) Über diese Tasten schalten Sie das Putzlicht ein und aus. Die Steuerung muss nicht eingeschaltet sein.</p>
0	<p><b>Tasten "Steuerung Netz AUS" und "Steuerung Netz EIN"</b> (nur FCU3x00 und FCU3x00-Design) Steuerung Netz ein- und ausschalten.</p>
⏻	<p><b>Taste "Steuerung Standby aktivieren" und "Steuerung Standby deaktivieren"</b> (nur FCU3x00-Design-Glas)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerung Standby ein- und ausschalten</li> <li>■ Um unkontrolliertes ein- und ausschalten beim reinigen der Tastatur zu verhindern, geht die Steuerung automatisch nach 2 Minuten in den Off-Zustand. In dem Zustand leuchtet nur noch die LED der Standby-Taste. Zum wieder einschalten oder einer Betriebsart starten, 0,5 – 1 Sekunde die entsprechende Taste betätigen. Ab Software-Version 5.25.</li> </ul>

Tabelle 2: Bedientasten Saunasteuerung

### 4.3 Symbole im Display

Im Display können folgende Symbole erscheinen:

Anzeigeelemente	Beschreibung
	Auswahl Häkchen
	0 / 1
	Enter

*Tabelle 3: Symbole im Display*

## 5 Bedienung

### 5.1 Sicherheit und Hinweise

#### Elektrische Spannung



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch elektrische Spannung!**

Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr.

Deshalb:

- Steuerung darf nur von autorisierten Elektrofachkräften geöffnet werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

#### Unsachgemäße Bedienung



**WARNUNG!**

**Eine unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen führen!**

Deshalb:

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Bedienungsanleitung durchführen.

#### Feuergefahr



**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr durch Feuer!**

Gegenstände auf dem Ofen oder in der näheren Umgebung des Ofens können ein Feuer verursachen und somit zu Verletzungen führen.

Deshalb:

- Ofen und die nähere Umgebung des Ofens stets von Gegenständen freihalten.

#### Gesundheitliche Schäden



**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr durch das Abdecken des Temperaturfühlers oder/und des Feuchtefühlers!**

Das Abdecken des Temperaturfühlers oder/und des Feuchtefühlers können zu erhöhten Temperaturen und zu einer erhöhten Feuchte führen. Diese erhöhten Werte können zu gesundheitlichen Schäden oder zu schweren Verletzungen führen.

Deshalb:

- Temperaturfühler und Feuchtefühler nicht abdecken.
- Eine freie Luftzirkulation ist zu gewährleisten.



### **HINWEIS!**

Auf zusätzlich in der Kabine montierten Thermometern und Hygrometern können die angezeigten Temperatur- und Feuchtwerte vom Display der Steuerung abweichen. Dieses kann folgende Ursachen haben:

Je nach Kabine können vom Boden zur Decke oder vom Ofen zur gegenüberliegenden Wand Temperaturunterschiede von bis zu 60 K und Unterschiede in der relativen Feuchte von bis zu 40 % auftreten.

Zeigerinstrumente sind in der Reaktion träger als das für die Steuerung verwendete elektronische Mess- und Anzeigesystem.

## **5.2 Saunasteuerung ein- und ausschalten**

### **5.2.1 Saunasteuerung einschalten**

Stellen Sie sicher, dass der Ofen, die unmittelbare Umgebung und die Fühler frei von Gegenständen sind.

1. Saunasteuerung über die Taste "Steuerung EIN" einschalten. → Siehe Seite 15, Abb. 2 oder Seite 16, Abb. 3.
2. Die Solltemperatur und ggf. die Sollfeuchte der zuletzt gewählten Badeform werden angezeigt. Das grüne Lämpchen der zuletzt gewählten Badeform blinkt.
3. Badeform gemäß Kapitel 5.2.3 wählen.

### **5.2.2 Saunasteuerung ausschalten**



#### **ACHTUNG!**

**Vorzeitige Schädigung der elektronischen Bauteile durch wiederholtes unsachgemäßes Ausschalten!**

Deshalb:

- Saunasteuerung gemäß Beschreibung ausschalten.



#### **ACHTUNG!**

**Kabinenschäden z.B. Schimmelbildung durch vorzeitiges Beenden der Trockenfunktion!**

Nach Ablauf der Badeform "Sauna mit Feuchte" wird die Kabine für eine bestimmte Zeit mit einer bestimmten Temperatur automatisch getrocknet. Diese Trockenfunktion dient zur Vermeidung von Kabinenschäden wie z.B. Schimmelbildung.

Deshalb:

- Trockenfunktion nicht vorzeitig beenden.
- Die Trockenfunktion darf nur beendet werden, wenn anschließend die Kabine mit der Badeform "Sauna" betrieben wird.
- Wurde die Trockenfunktion versehentlich abgebrochen, erscheint auf dem Display eine Meldung. Starten Sie die Trockenfunktion erneut, indem Sie den Anweisungen auf dem Display folgen.

Eine Badeform ist gewählt. Das entsprechende grüne Lämpchen leuchtet.

1. Taste der gewählten Badeform drücken. Das grüne Lämpchen neben der Taste blinkt.
2. Das grüne Lämpchen der gewählten Badeform blinkt. Saunasteuerung über die Taste "Steuerung AUS" ausschalten. → Siehe Seite 15, Abb. 2 oder Seite 16, Abb. 3.

### 5.2.3 Badeform wählen, bzw. starten

**Badeform wählen bzw. starten**

1. Saunasteuerung gemäß Kapitel 5.2.1 einschalten.
2. Das grüne Lämpchen der zuletzt gewählten Badeform blinkt.
3. Taste für die gewünschte Badeform drücken.

Taste	Beschreibung
	Badeform Sauna
	Badeform Sauna mit Feuchte (nur FCU3200 und FCU3400)
	Badeform Infrarot (nur FCU3400)

Tabelle 4: Bedientasten Badeform

4. Wenn das grüne Lämpchen der gewählten Badeform blinkt, Taste noch einmal drücken. Erst wenn das grüne Lämpchen dauerhaft leuchtet, wurde die gewünschte Badeform gestartet.

## 5.3 Badeform "Sauna" einstellen



**HINWEIS!**

Für das Steuergerät stehen zwei Menüführungen zur Verfügung. Nur in der Menüführung "Profi" werden alle Menüs angezeigt. Diese Menüs sind in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet. Werden diese Menüs bei Ihnen nicht angezeigt, so wurde Ihr Steuergerät auf die Menüführung "Klein" eingestellt. → Siehe auch Seite 42.

Des Weiteren kann das Steuergerät mit Erweiterungsplatinen wie z.B. für die Dufteinspeisung ausgestattet sein. Dies bedingt zusätzliche Menüs, die in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet sind. Für Informationen bezüglich der Ausstattung Ihrer Saunasteuerung, wenden Sie sich an den Errichter oder an den Händler Ihrer Saunaanlage.

Die Steuerung ist eingeschaltet.

1. Ggf. Taste  (Badeform Sauna) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss blinken oder leuchten.
2. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 4: Ansicht "Sauna" (Beispiel)

3. Symbol  (Temperatur einstellen) leuchtet. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
4. ▼-Taste drücken.
5. Symbol  (Heizdauer/  Restheizdauer einstellen) leuchtet.
6. In Abhängigkeit vom Status des Lämpchens neben der Taste Badeform, die Heizdauer oder die Restheizdauer einstellen. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
7. ▼-Taste drücken.
8. Menüführung Profi: Ansicht "Licht Helligkeit" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 29, Kapitel 5.7.
9. ▼-Taste drücken.
10. Menüführung "Profi": Ansicht "Lüfter Drehzahlstufe" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 30, Kapitel 5.8.
11. ▼-Taste drücken.
12. Optional: Ansicht "Mode Farblight einstellen" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 30, Kapitel 5.9.1.
13. ▼-Taste drücken.
14. Optional: Ansicht "Options-Menü (Dufteinspeisung)" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 34, Kapitel 5.9.3.
15. ▼-Taste drücken. Die Ansicht "Sauna" (Abb. 4) wird wieder angezeigt.



**HINWEIS!**

*Nach einigen Sekunden ohne Tastenbedienung, springt das Programm automatisch in die Hauptansicht zurück. Wenn ein Timer aktiv ist, springt er in das Timermenü.*

## 5.4 Badeform "Sauna mit Feuchte" einstellen (nur FCU3200 und FCU3400)



### **ACHTUNG!**

**Kabinenschäden z.B. Schimmelbildung durch vorzeitiges Beenden der Trockenfunktion!**

Nach Ablauf der Badeform "Sauna mit Feuchte" wird die Kabine für eine bestimmte Zeit mit einer bestimmten Temperatur automatisch getrocknet. Diese Trockenfunktion dient zur Vermeidung von Kabinenschäden wie z.B. Schimmelbildung.

Deshalb:

- Trockenfunktion nicht vorzeitig beenden.
- Die Trockenfunktion darf nur beendet werden, wenn anschließend die Kabine mit der Badeform "Sauna" betrieben wird.
- Wurde die Trockenfunktion versehentlich abgebrochen, erscheint auf dem Display eine Meldung. Starten Sie die Trockenfunktion erneut, indem Sie den Anweisungen auf dem Display folgen.



### **HINWEIS!**

*Die einstellbare Sollfeuchte und Solltemperatur werden aus Sicherheitsgründen (Verbrennungsgefahr) begrenzt. Mit einer höheren Solltemperatur sinkt die zulässige Sollfeuchte. Z.B. bei einer Solltemperatur von 55 °C beträgt die maximale einstellbare Sollfeuchte 46 %. Wird die Solltemperatur erhöht, verringert sich die maximal einstellbare Sollfeuchte. Diese Abhängigkeit zwischen Temperatur und Feuchte ist nicht linear.*



### **HINWEIS!**

*Für das Steuergerät stehen zwei Menüführungen zur Verfügung. Nur in der Menüführung "Profi" werden alle Menüs angezeigt. Diese Menüs sind in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet. Werden diese Menüs bei Ihnen nicht angezeigt, so wurde Ihr Steuergerät auf die Menüführung "Klein" eingestellt. → Siehe auch Seite 42.*

*Des Weiteren kann das Steuergerät mit Erweiterungsplatinen wie z.B. für die Dufteinspeisung ausgestattet sein. Dies bedingt zusätzliche Menüs, die in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet sind. Für Informationen bezüglich der Ausstattung Ihrer Saunasteuerung, wenden Sie sich an den Errichter oder an den Händler Ihrer Saunaanlage.*

Die Steuerung ist eingeschaltet.

1. Ggf. Taste  (Badeform Sauna mit Feuchte) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss blinken oder leuchten.
2. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 5: Ansicht "Sauna mit Feuchte" (Beispiel)

3. Symbol  (Temperatur einstellen) leuchtet. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
4. ▼-Taste drücken.
5. Symbol  (Feuchte einstellen) leuchtet. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
6. Symbol  (Heizdauer/  Restheizdauer einstellen) leuchtet.
7. In Abhängigkeit vom Status der Lämpchen neben der Taste Badeform, die Heizdauer oder die Restheizdauer einstellen. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
8. ▼-Taste drücken.
9. Menüführung Profi: Ansicht "Licht Helligkeit" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 29, Kapitel 5.7.
10. ▼-Taste drücken.
11. Menüführung "Profi": Ansicht "Lüfter Drehzahlstufe" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 30, Abb. 9.
12. ▼-Taste drücken.
13. Optional: Ansicht "Mode Farblicht einstellen" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 31, Abb. 10.
14. ▼-Taste drücken.
15. Optional: Ansicht "Options-Menü (Dufteinspeisung)" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 34, Abb. 15.
16. ▼-Taste drücken. Die Ansicht "Sauna mit Feuchte" (Abb. 5) wird wieder angezeigt.



### HINWEIS!

Nach einigen Sekunden ohne Tastenbedienung, springt das Programm automatisch in die Ansicht "Sauna mit Feuchte" zurück.

## 5.5 Badeform "Infrarot" einstellen (nur FCU3400)



### HINWEIS!

Für das Steuergerät stehen zwei Menüführungen zur Verfügung. Nur in der Menüführung "Profi" werden alle Menüs angezeigt. Diese Menüs sind in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet. Werden diese Menüs bei Ihnen nicht angezeigt, so wurde Ihr Steuergerät auf die Menüführung "Klein" eingestellt. → Siehe auch Seite 42.

Des Weiteren kann das Steuergerät mit Erweiterungsplatinen wie z.B. für die Dufteinspeisung ausgestattet sein. Dies bedingt zusätzliche Menüs, die in diesem Kapitel entsprechend gekennzeichnet sind. Für Informationen bezüglich der Ausstattung Ihrer Saunasteuerung, wenden Sie sich an den Errichter oder an den Händler Ihrer Saunaanlage.

Die Steuerung ist eingeschaltet.

1. Ggf. Taste  (Badeform Infrarot) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss blinken oder leuchten.
2. Folgende Ansicht wird angezeigt:

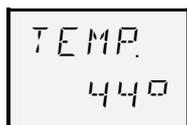


Abb. 6: Ansicht "Infrarot" (Beispiel)

3. Symbol  (Temperatur einstellen) leuchtet.
4. Ggf. Temperatur einstellen. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
5. ▼ -Taste drücken.
6. Symbol  (Heizdauer /  Restheizdauer einstellen) leuchtet.
7. Blinkt das Lämpchen neben der Taste Badeform kann die Heizdauer eingestellt werden. Wenn das Lämpchen dauerhaft leuchtet kann die Restheizdauer eingestellt werden. → Siehe Seite 28, Kapitel 5.6.
8. ▼ -Taste drücken.
9. Menüführung Profi: Ansicht "Licht Helligkeit" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 29, Abb. 8.
10. ▼ -Taste drücken.
11. Menüführung "Profi": Ansicht "Lüfter Drehzahlstufe" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 30, Abb. 9.
12. ▼ -Taste drücken.
13. Optional: Ansicht "Mode Farblicht einstellen" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 31, Abb. 10.
14. ▼ -Taste drücken.
15. Optional: Ansicht "Options-Menü (Dufteinspeisung)" wird angezeigt.  
→ Siehe Seite 34, Abb. 15.
16. ▼ -Taste drücken. Die Ansicht "Infrarot" (Abb. 6) wird wieder angezeigt.



**HINWEIS!**

Nach einigen Sekunden ohne Tastenbedienung, springt das Programm automatisch in die Hauptansicht zurück. Wenn ein Timer aktiv ist, springt er in das Timermenü.

## 5.6 Solltemperatur, Sollfeuchte, Heizdauer, Restheizdauer, Timer einstellen

Im folgenden Beispiel wird beschrieben wie Sie die Solltemperatur einstellen.

Die Sollfeuchte, die Heizdauer, die Restheizdauer und den Timer stellen Sie gleichermaßen ein.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie die Solltemperatur, Sollfeuchte, Heizzeit, Restheizdauer oder den Timer einstellen möchten, muss das entsprechende Symbol rechts vom Display leuchten. D.h. das Symbol "Temperatur" muss leuchten, wenn Sie die Solltemperatur einstellen wollen.
- Die Sollfeuchte können Sie nur für die Badeform "Sauna mit Feuchte" einstellen.
- Die Heizdauer und die Restheizdauer verwenden dasselbe Symbol. Welchen Wert Sie einstellen, ist vom Status des Lämpchens neben der Taste Badeform abhängig.

Heizdauer	Restheizdauer
Die Heizdauer ist die Betriebsdauer für die gewählte Badeform.	Die Restheizdauer ist die verbleibende Zeit, wenn die Badeform eingeschaltet ist. Die Restheizdauer wird automatisch verringert.
Die Heizdauer ist einstellbar, wenn das Lämpchen neben der Taste der Badeform blinkt.	Die Restheizdauer ist einstellbar, wenn das Lämpchen neben der Taste der Badeform leuchtet. Die veränderte Restheizdauer verändert die programmierte Heizdauer nicht.

Tabelle 5: Heizdauer / Restheizdauer

- Der Timer kann je nach Einstellung freigegeben oder gesperrt sein. Bei den Serien FCU2x00 und FCU3x00 ist kein Wochentimer vorhanden.
1. Die Ansicht "Sauna" (Abb. 4), "Sauna mit Feuchte" (Abb. 5) oder "Infrarot" (Abb. 6) wird angezeigt.
  2. ▼-Taste solange drücken bis das Symbol  (Temperatur einstellen) leuchtet.
  3. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 7: Ansicht "Werte ändern" (Beispiel)

4. ◀-Taste drücken. Letzter Punkt in der Mitte rechts neben der Ziffer blinkt.

5. Gewünschten Wert einstellen:  
 ▼ -Taste drücken: Wert verringern.  
 ▲ -Taste drücken: Wert erhöhen.

**Hinweis!**

Nach der Ziffer "9" bzw. "0" wird die höhere Stelle des Temperaturwertes mit geändert. D.h. nach "89" wird "90" angezeigt.

Sie können die höhere Ziffer aber auch über die ◀-Taste bzw. ▶-Taste wählen und dann ändern.

6. ↵-Taste drücken. Wert übernehmen.

### 5.6.1 Maximal erlaubte Heizzeit

Nachdem eine Badeform gestartet wurde, wird im Display anstelle der Heizzeit die verbleibende Restheizdauer angezeigt. Die Heizzeit kann nur im Standby-Betrieb geändert werden.

Die EN 60335-2-53 "Besondere Anforderungen an Sauna-Heizgeräte" erlaubt folgende maximale Heizzeiten:

Max. Heizzeit	Beschreibung
Mehr als 12 Stunden	Öffentliche Kabinen, die unter Aufsicht von unterwiesenem Personal stehen.
Max. 12 Stunden	Hotels, Wohnblöcke o. ä.
Max. 6 Stunden	Alle weitere Kabinen / Privathaushalte

Table 6: Maximale Heizzeit

Die Steuergeräte werden mit einer maximal einstellbaren Heizzeit von 6 Stunden ausgeliefert. Benötigen Sie eine längere Heizzeit als 6 Stunden, wenden Sie sich an den Errichter oder an den Händler Ihrer Saunaaanlage.

### 5.7 Helligkeit des Kabinenlichts einstellen

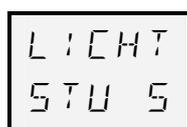


Abb. 8: Ansicht "Licht Helligkeit" (Beispiel)

1. Einstellung "Licht Helligkeit" wählen. Entweder:
  - ☀-Taste drücken um Licht einzuschalten oder
  - während der Einstellung einer Badeform das Menü wählen (nur Menüführung "Profi"). → Siehe Seite 23 (Sauna), Seite 25 (Sauna mit Feuchte) oder Seite 27 (Infrarot).
2. ↵-Taste drücken.
3. Gewünschten Wert einstellen:
  - ▼ -Taste drücken: Wert verringern.
  - ▲ -Taste drücken: Wert erhöhen.

## Bedienung

0: dunkler  
9: heller

4. -Taste drücken. Eingestellter Wert wird übernommen.

### 5.8 Drehzahl des Kabinenlüfters einstellen



Abb. 9: Ansicht "Lüfter Drehzahl" (Beispiel)

1. Einstellung "Lüfter Drehzahl" wählen. Entweder:
  - -Taste drücken um Lüfter einzuschalten oder
  - während der Einstellung einer Badeform das Menü wählen. (nur Menüführung "Profi"). → Siehe Seite 23 (Sauna), Seite 25 (Sauna mit Feuchte) oder Seite 27 (Infrarot).
2. -Taste drücken
3. Gewünschten Wert einstellen:
  - ▼-Taste drücken: Wert verringern.
  - ▲-Taste drücken: Wert erhöhen.
  - 0: langsame Stufe
  - 9: schnelle Stufe
4. -Taste drücken. Eingestellter Wert wird übernommen.

### 5.9 Menü für Optionen

#### 5.9.1 Farblicht Mode (inkl. Parameterbeschreibung)



**HINWEIS!**

Das Menü "Farblichtmode" steht nur bei Steuergeräten mit der Erweiterungsplatine Typ FCU-EXT-COLORLIGHT zur Verfügung.

Wenn Ihre Kabine mit einem Farblichtfeld ausgestattet ist, können Sie gemäß folgender Tabelle eine Farbe oder mehrere Farben (Mischfarbe) auswählen.

In diesem Menü stellen sie das Farblicht ein. In der folgenden Tabelle sind die einzustellenden Parameter dargestellt und erklärt.

Parameter	Beschreibung
AUS / EIN	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ AUS: Der Farblichtmodus ist ausgeschaltet.</li> <li>■ EIN: Der Farblichtmodus ist eingeschaltet. Entweder die Farblichter werden direkt (Hand) oder durch ein automatisches Pogramm (Auto) angesteuert.</li> </ul>
Hand / Auto	<p>Die Option "EIN" muss gewählt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hand: Die Ansteuerung der Farblichter wird über dieses Menü "Farblichtmode" manuell vorgegeben. Siehe Parameter " 1 / 2 / 3 / 4".</li> <li>■ Auto: Die Ansteuerung der Farblichter erfolgt automatisch. Über den Parameter "Farbprogramm" wählen Sie das gewünschte Farbprogramm. Für die Option "Auto" können Sie weitere Einstellungen im Menü "Farblicht Automatik" vornehmen.</li> </ul>
Farbprogramm	Die Optionen "EIN" und "Auto" müssen gewählt sein. Es stehen 2 Farbprogramme zur Verfügung. Diese Programme stellen Sie im Menü "Grundeinstellungen" ein.
Lampen 1 / 2 / 3 / 4	<p>Die Optionen "EIN" und "Hand" müssen gewählt sein.</p> <p>Je nach Einstellung im Servicemenü können Sie Einzel- oder zusätzlich Mischfarben wählen.</p> <p>Einzelfarben sind: 1 / 2 / 3 oder 4.</p> <p>Mischfarben sind Kombinationen von zwei Farblichtern. Folgende Kombinationen sind möglich: 1 + 2 / 2 + 3 oder 3 + 4.</p>

Tabelle 7: Parameterbeschreibung Menü "Mode Farblicht"

Die Saunasteuerung ist eingeschaltet.

1. Menü "Mode Farblicht" wählen. → Siehe Seite 23 (Sauna), Seite 25 (Sauna mit Feuchte) oder Seite 27 (Infrarot).
2. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 10: Ansicht "Farblicht Mode"

3. ◀-Taste oder ▶-Taste drücken.
4. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 11: Ansicht "Farblicht einstellen – Option AUS/EIN"

5. Mit der ▼- bzw. ▲-Taste eine der folgenden Zeilen wählen:
  - AUS / EIN (→ Punkt 7)
  - Hand / Auto (→ Punkt 10)

- Farbprogramm (→ Punkt 13)
- Lampen (→ Punkt 16)
- 6. ◀-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.
- 7. Option AUS oder EIN wählen. Zeile "AUS / EIN" ist aktiviert.
  - AUS ist aktiviert (Haken gesetzt).
    - ▶-Taste: ohne Funktion
    - ◀-Taste: "EIN" wählen. Haken wird gesetzt.
  - EIN ist aktiviert (Haken gesetzt).
    - ▶-Taste: "AUS" wählen. Haken wird gesetzt.
    - ◀-Taste: ohne Funktion
- 8. ◀-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
- 9. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼ - bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.



Abb. 12: Ansicht "Farblicht einstellen – Option HAND/AUTO"

- 10. Option "Hand" oder "Auto" wählen. Zeile "Hand / Auto" ist aktiviert. Die Option "Hand" oder "Auto" hat nur eine Funktion, wenn die Option "EIN" aktiv ist.
  - "Hand" ist aktiviert (Haken gesetzt).
    - ▶-Taste: "Auto" wählen. Haken wird gesetzt.
    - ◀-Taste: ohne Funktion
  - "Auto" ist aktiviert (Haken gesetzt).
    - ▶-Taste: ohne Funktion
    - ◀-Taste: "Hand" wählen. Haken wird gesetzt.
- 11. ◀-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
- 12. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼ - bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.

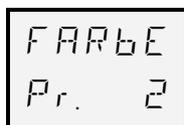


Abb. 13: Ansicht "Farblicht einstellen – Option Farbprogramm Nr."

- 13. Wurden die Optionen "EIN" und "Auto" gewählt, wird die Zeile "Farbprogramm Nr." angezeigt. Zeile "Farbprogramm Nr." wählen und aktivieren.
  - Für "Farbprogramm Nr." wird "1" angezeigt.
    - ▼-Taste: ohne Funktion
    - ▲-Taste: Farbprogramm Nr. 2 wählen.

- Für "Farbprogramm Nr." wird "2" angezeigt.
  - ▼ -Taste: Farbprogramm Nr. 1 wählen.
  - ▲ -Taste: ohne Funktion
14. ⏴-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
  15. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼ - bzw. ▲ -Taste die nächste Zeile wählen.



Abb. 14: Ansicht "Farblicht einstellen – Option Lampen"

16. Wurden die Optionen "EIN" und "Hand" gewählt, werden die aktiven Farblichtlampen angezeigt. Mit der Option "Lampen" kann die Anzahl der Farblichtlampen bearbeitet werden.
17. Mit der ◀-Taste bzw. ▶-Taste ein oder zwei Farblichter (Mischfarben) wählen. Folgende Kombinationen sind möglich:
  - 1 / 1 + 2 / 2 / 2 + 3 / 3 / 3 + 4 und 4

**Hinweis!**

Die Möglichkeit der Auswahl von Mischfarben wird im Servicemenü eingestellt. Bei Änderungswünschen wenden Sie sich an den Errichter oder Händler Ihrer Saunaanlage.

18. ⏴-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
19. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen. Die Ansicht "Farblicht Mode" (Abb. 10) wird angezeigt.



**HINWEIS!**

Nach einigen Sekunden ohne Tastenbedienung, springt das Programm automatisch in die Ansicht "Sauna", "Sauna mit Feuchte" oder "Infrarot" zurück.

## 5.9.2 Farblicht Start

Über dieses Menü stellen Sie den Startzeitpunkt für das Farblicht ein (nur Menüführung "Profi").

Option	Beschreibung
wenn Netz ein	Start, sobald Steuergerät eingeschaltet ist.
ab Aufheizphase	Start, sobald eine Badeform aktiv ist.
wenn badebereit	Start, sobald die Solltemperatur erreicht ist.

Tabelle 8: Parameterbeschreibung Menü "Farblicht Start"

**5.9.3 Duft**



**HINWEIS!**

Das Menü "Dufteinspeisung" steht nur bei den Steuergeräten mit der Erweiterungsplatine FCU-EXT-POTFREI-4XIN-4XOUT oder FCU-EXT-230V-4XIN-4XOU zur Verfügung.

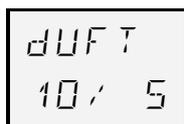


Abb. 15: Ansicht "Options-Menü (Dufteinspeisung)" (Beispiel)

Über dieses Menü stellen Sie die Parameter "Pause/Einsprühen" ein. Mit der Taste ◀ -Taste bzw. ▶ -Taste können Sie zwischen Pause und Einsprühzeit wechseln. Die Werte ändern Sie wie im Kapitel 5.6 beschrieben.

Parameter	Beschreibung
Einsprühen	Dauer der Dufteinspeisung in Sekunden
Pause	Zeit zwischen zwei Dufteinspeisungen in Minuten.

Tabelle 9: Parameterbeschreibung Menü "Dufteinspeisung"

## 6 Menü "Grundeinstellungen"

### 6.1.1 Uhrzeit

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit ein.

1. Taste  (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 16: Ansicht "Werte ändern" (Beispiel)

5. -Taste drücken.
3. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 17: Ansicht "Werte ändern – Änderungsmodus" (Beispiel)

6. Gewünschte Uhrzeit einstellen. Letzte Ziffer blinkt.
  - ▼-Taste drücken: Wert verringern.
  - ▲-Taste drücken: Wert erhöhen.
  - ◀-Taste drücken: Cursor nach links bewegen.
  - ▶-Taste drücken: Cursor nach rechts bewegen.
7. -Taste drücken. Die Uhrzeit/Änderung wird gespeichert.

### 6.1.2 Displaybeleuchtung einstellen

In diesem Menü stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.

1. Taste  (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. ▼-Taste solange drücken bis folgende Ansicht angezeigt wird:

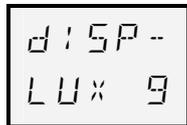


Abb. 18: Ansicht "Displaybeleuchtung" (Beispiel)

3. -Taste drücken.
4. Gewünschten Wert einstellen:
  - ▼-Taste drücken: Wert verringern.
  - ▲-Taste drücken: Wert erhöhen.
  - 0: dunkel
  - 9: hell
5. -Taste drücken. Eingestellter Wert wird übernommen.

## Menü "Grundeinstellungen"

### 6.1.3 Einstellungen Licht (nur bei Menüführung "Profi")

In diesem Menü stellen Sie ein, wann das Licht eingeschaltet werden und wie lange es nach Beendigung einer Badeform an bleiben soll.

1. Taste  (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. ▼-Taste solange drücken bis folgende Ansicht angezeigt wird:



Abb. 19: Ansicht "Einstellungen Licht"

3. ⏪-Taste drücken.
4. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 20: Ansicht "Einstellungen Licht" – Option "Licht EIN bei Start"

5. Mit der ▼- bzw. ▲-Taste eine der folgenden Zeilen wählen:
  - \_ START NEIN : Licht EIN bei Start (→ Punkt 7)
  - \_ BADE NEIN : Licht EIN wenn badebereit (→ Punkt 13)
  - \_ ÜBERZ 5MIN : Ausschaltverzöger. x min (→ Punkt 17)
6. ⏪-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.
7. Option "Licht EIN bei Start" ist aktiviert.
8. ⏪-Taste drücken.
9. Zur Bearbeitung der Option ▼-Taste oder ▲-Taste drücken.  
Zwischen **START NEIN** und **START JA** wählen.
10. ⏪-Taste drücken. Gewählte Option wird gespeichert.
11. Mit der ⏩-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼- bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.
12. ⏪-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 21: Ansicht "Einstellungen Licht" – Option "Licht EIN nach Aufheizph."

13. Option "Licht EIN wenn badebereit" ist aktiviert.
14. ⏪-Taste drücken.
15. Zur Bearbeitung der Option ▼-Taste oder ▲-Taste drücken.  
Zwischen **BADE NEIN** und **BADE JA** wählen.

16. -Taste drücken. Gewählte Option wird gespeichert.
16. Mit der -Taste das Menü verlassen oder mit der - bzw. -Taste die nächste Zeile wählen.
17. -Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.

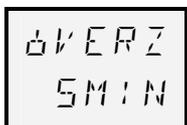


Abb. 22: Ansicht "Einstellungen Licht" – Option "Ausschaltverzöger. x min"

17. Zeit für die Ausschaltverzögerung einstellen. Punkt rechts neben Ziffer blinkt.
  - Taste drücken: Wert verringern.
  - Taste drücken: Wert erhöhen.
  - Taste drücken: linke Ziffer wählen.
  - Taste drücken: rechte Ziffer wählen.
18. -Taste drücken. Gewählter Wert wird übernommen.
19. Mit der -Taste das Menü verlassen.

#### 6.1.4 Einstellungen Lüfter (nur bei Menüführung "Profi")

In diesem Menü stellen Sie folgendes ein:

- Die Badeform bei der der Lüfter eingeschaltet wird.
- Nachlaufzeit des Lüfters, wenn die Badeform beendet wird.

1. Taste (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. -Taste solange drücken bis folgende Ansicht angezeigt wird:



Abb. 23: Ansicht "Einstellungen Lüfter"

3. -Taste drücken.
4. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 24: Ansicht "Einstellungen Lüfter" – Option "Lüfter EIN bei Sauna"

5. Mit der - bzw. -Taste eine der folgenden Zeilen wählen:
  - SAUNA NEIN: Lüfter EIN bei Sauna (→ Punkt 7)
  - FEUCH NEIN: Lüfter EIN bei Feuchte (→ Punkt 13)
  - ÜVERZ xMIN: Nachlaufzeit x min (→ Punkt 19)

## Menü "Grundeinstellungen"

6. -Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.
7. Option „Lüfter EIN bei Sauna“ wählen.
8. -Taste drücken.
9. Zur Bearbeitung der Option -Taste oder -Taste drücken:  
Zwischen *SAUNA NEIN* und *SAUNA JA* wählen.
10. -Taste drücken. Gewählte Option wird gespeichert.
11. Mit der -Taste das Menü verlassen oder mit der - bzw. -Taste die nächste Zeile wählen.
12. -Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 25: Ansicht "Einstellungen Lüfter" – Option "Lüfter EIN bei Feuchte"

13. Option „Lüfter EIN bei Feuchte“ wählen.
14. -Taste drücken.
15. Zur Bearbeitung der Option -Taste oder -Taste drücken:  
Zwischen *FEUCHTE NEIN* und *FEUCHTE JA* wählen.
16. -Taste drücken. Gewählte Option wird gespeichert.
17. Mit der -Taste das Menü verlassen oder mit der - bzw. -Taste die nächste Zeile wählen.
18. -Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 26: Ansicht "Einstellungen Lüfter" – Option "Nachlaufzeit x min"

19. Zeit für die Nachlaufzeit einstellen. Punkt rechts neben Ziffer blinkt.
  - -Taste drücken: Wert erhöhen
  - -Taste drücken: Wert verringern.
  - -Taste drücken: Cursor nach links bewegen.
  - -Taste drücken: Cursor nach rechts bewegen.
20. -Taste drücken. Gewählter Wert wird übernommen.
21. Mit der -Taste das Menü verlassen.

### 6.1.5 Versionen und Daten (nur bei Menüführung "Profi")

Dieses Menü dient dem Service, um z.B. bei einer Störung mit den hier angegebenen Versionen und Daten schneller die Ursache der Störung finden zu können.

1. Taste  (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. -Taste solange drücken bis folgende Ansicht angezeigt wird:

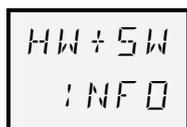


Abb. 27: Ansicht "Versionen und Daten"

3. -Taste drücken.
4. Folgende Ansicht wird angezeigt:

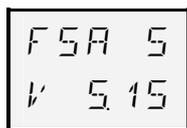


Abb. 28: Ansicht "HW- und SW-Versionen" (Beispiel)

5. Mit der - bzw. -Taste blättern Sie innerhalb des Menüs. Hier werden folgende Informationen angezeigt:

*\_ T3000 V 103:*

Softwareversion der Steuerplatine und der Tastaturplatine

*\_ KONFA x x . x x :* Gerätekonfiguration

*\_ KONKU x x . x x :* Kundenkonfiguration

*\_ REL 1-8 PR x x :* Belegung der optionalen Ein- und Ausgänge

6. Mit der -Taste verlassen Sie das Menü.

## 6.2 "Grundeinstellungen" für Optionen



### HINWEIS!

Diese Menüs erscheinen nur, wenn im Steuergerät die entsprechende Optionsplatine vorhanden ist.

### 6.2.1 Farblicht Automatik

In diesem Menü programmieren Sie den Programmablauf, wenn Sie im Menü "Farblicht Mode" die Option "Auto" gewählt haben. → Siehe Bedienungsanleitung für Programmeinstellungen.

1. Taste (Grundeinstellungen) drücken. Das Lämpchen neben der Taste muss leuchten.
2. -Taste solange drücken bis folgende Ansicht angezeigt wird:



Abb. 29: Ansicht "Farblicht Automatik"

3. -Taste drücken.

## Menü "Grundeinstellungen"

4. Folgende Ansicht wird angezeigt:



Abb. 30: Ansicht "Farblicht Automatik" – Option "Farbprogramm-Nr."

5. Mit der ▼- bzw. ▲-Taste eine der folgenden Zeilen wählen:

\_ F.AUTO PR 1: Farbprogramm-Nr. (→ Punkt 7)

\_ F.AUTO PHA 1: Programmschritt (→ Punkt 11)

\_ F.AUTO MIN 5: Zeitdauer in min (→ Punkt 15)

\_ F.AUTO LAMP E: eingestellte Farbe (→ Punkt 19)

6. ⏪-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.
7. Farbprogramm-Nr. wählen.  
 ▲-Taste drücken. Wert erhöhen.  
 ▼-Taste drücken: Wert verringern.
8. ⏪-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
9. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼- bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.
10. ⏪-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 31: Ansicht "Farblicht Automatik" – Option "Programmschritt"

11. Programmschritt wählen.  
 ▲-Taste drücken. Wert erhöhen.  
 ▼-Taste drücken: Wert verringern.  
 Es sind 16 Programmschritte möglich.
12. ⏪-Taste drücken. Neu gewählter Programmschritt gespeichert.
13. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼- bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.
14. ⏪-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 32: Ansicht "Farblicht Automatik" – Option "Zeitdauer in min"

15. Zeitdauer einstellen. Punkt rechts neben letzter Ziffer blinkt.  
 ▲-Taste drücken. Wert erhöhen.  
 ▼-Taste drücken: Wert verringern.  
 ◀-Taste drücken: Cursor nach links bewegen.

► -Taste drücken: Cursor nach rechts bewegen.  
Es ist eine maximale Zeitdauer von 32 Minuten möglich.

**Wichtig!**

Wenn sie hier eine "0" eingeben, springt das Farblichtprogramm beim Programmablauf automatisch zurück zum Programmschritt Nr. 1, d.h. nachdem Sie die Farbkombination für den letzten Programmschritt eingegeben haben, müssen Sie im nächsten Programmschritt eine "0" eingeben.

16. ◀-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
17. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen oder mit der ▼- bzw. ▲-Taste die nächste Zeile wählen.
18. ◀-Taste drücken. Gewählte Zeile wird aktiviert.



Abb. 33: Ansicht "Farblicht Automatik" – Option "eingestellte Farbe"

19. Eingestellte Farbe wählen. Mit der ◀-Taste bzw. ►-Taste ein oder zwei Farblichter wählen (Mischfarben). Folgende Kombinationen sind möglich:  
– 1 / 1 + 2 / 2 / 2 + 3 / 3 / 3 + 4 und 4
20. ◀-Taste drücken. Die Auswahl wird gespeichert.
21. Mit der ◀-Taste das Menü verlassen.

## 7 Menü – Optionen

### 7.1 Klein/Profi

Die Saunasteuerungen bieten die zwei Menüführungen "Klein" und "Profi" an.

Die Menüführung "Klein" umfasst die wichtigsten Menüpunkte. Die Menüführung "Profi" umfasst alle Menüpunkte. In der Regel ist die Menüführung "Klein" ausreichend.

Die Menüführung stellen Sie folgt um:

1. ▲ -Taste drücken
2. ▲ -Taste und  -Taste (Grundeinstellungen) gleichzeitig drücken.
3. ◀ -Taste drücken.
  - Vom Menü "Klein" zum Menü "Profi" umschalten: ▲ -Taste drücken.
  - Vom Menü "Profi" zum Menü "Klein" umschalten: ▼ -Taste drücken.
4. ◀ -Taste drücken, um Auswahl zu bestätigen.

### 7.2 Kindersicherung/Tastensperre

Zusätzlich ist es möglich vom Menü "Klein/Profi" aus, verschiedene Tasten zu sperren bzw. freigeben.

Tasten sperren bzw. freigeben stellen Sie wie folgt ein:

1. ◀ -Taste und ▶ -Taste gleichzeitig drücken (ca. 1s).
2. Text „einzelne Tasten sperren und freigeben, wenn LED neben der Taste leuchtet, ist diese Taste gesperrt“ erscheint im Display.
3. Jetzt die Tasten betätigen die gesperrt bzw. wieder freigegeben werden sollen, wenn LED neben der Taste leuchtet, ist diese Taste gesperrt.
4. ◀ -Taste und ▶ -Taste gleichzeitig drücken (ca. 1s), um Änderungen zu übernehmen und ins Menü "Klein/Profi" zurück zu kommen.

### 7.3 Sprache wählen

Außerdem besteht die Möglichkeit die Sprache der Menüführung zu ändern. Die Sprache können sie vom Menü "Klein/Profi" aus folgendermaßen umstellen:

1. ▲ -Taste oder ▼ -Taste drücken um ins Menü zur Sprachauswahl zu gelangen.
2. ◀ -Taste drücken.
3. ▲ -Taste oder ▼ -Taste drücken um die gewünschte Sprache zu wählen (Cursor).
4. ◀ -Taste drücken.
5. ▲ -Taste drücken um die Sprache zu bestätigen.
6. ◀ -Taste drücken um Programmiermodus zu beenden.

## 8 Wartung

Die Saunasteuerungen sind wartungsfrei.

### 8.1 Reinigung

**Aggressive  
Reinigungs-  
und  
Hilfsmittel**



**ACHTUNG!  
Geräteschaden möglich!**

Aggressive Reinigungs- und Hilfsmittel können Bauteile und elektrische Kabel beschädigen oder zerstören.

Deshalb:

- Keine Reinigungs- und Hilfsmittel mit aggressiven Inhaltsstoffen verwenden.

1. Steuergerät ausschalten und vor Wiedereinschalten sichern (Sicherungsautomaten ausschalten.)
2. Gehäuse nur von außen mit einem feuchten weichem Tuch reinigen. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.

## 9 Störungen

### 9.1 Sicherheit

#### Allgemeines



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Störungsbehebung!**

Eine unsachgemäße Störungsbehebung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Deshalb:

- Bei Störungen Steuerung ausschalten, vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Kundendienst kontaktieren.
- Störungsarbeiten dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden, soweit nicht anders beschrieben.
- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile ersetzt wurden: Auf korrekte Montage der Ersatzteile achten. Alle Befestigungselemente wieder ordnungsgemäß einbauen. Nur Originalersatzteile verwenden.
- Vor Wiedereinschalten sicherstellen, dass alle Abdeckungen korrekt installiert sind.



#### **HINWEIS!**

*Tritt an einem 230V/400V Verbraucher ein Kurzschluss auf, kann durch den hohen Kurzschlussstrom der Kontakt eines Relais verschweißen. Dies kann zum Dauerbetrieb des Verbrauchers führen. Schalten Sie den Sicherungsautomaten im Verteilerkasten aus. Kontaktieren Sie den Kundendienst.*

## 9.2 Meldungen und Hinweise auf dem Display

Auf dem Display können Meldungen und Hinweise angezeigt werden, die in der Regel eine Maßnahme des Bedieners erfordern.

Meldungen/ Hinweise	Mögliche Ursachen	Maßnahmen	Auszuführen durch
Wassermangel Verdampfer  - H2O	Verdampfer ohne Wasser	Wasser gemäß Betriebsanleitung des Verdampfers nachfüllen.	Bediener
		Wasserzulauf / Magnetventil des Verdampfers überprüfen.	Fachkraft/ Elektrofachkraft
Trocken- funktion ab- gebrochen  ERROR 0800	Nach Ablauf der Badeform "Sauna mit Feuchte" wird die Kabine für eine bestimmte Zeit mit einer bestimmten Temperatur automatisch getrocknet. Diese Trockenfunktion dient zur Vermeidung von Kabinenschäden wie z.B. Schimmelbildung. Diese Trockenfunktion wurde vorzeitig abgebrochen.	Anweisungen auf dem Display folgen. Trockenfunktion wieder starten.	Bediener

Tabelle 10: Meldungen und Hinweise

## 9.3 Meldung quittieren

1. Ursache für die Meldung beheben.
2. -Taste drücken. Meldung erlischt.

## Störungen

### 9.4 Störmeldungen

In diesem Kapitel sind mögliche Störungen und Maßnahmen zur Behebung beschrieben.

Kontaktieren Sie den Errichter oder den Händler Ihrer Saunaanlage bei Störungen, die nicht aufgrund der folgenden Beschreibung behoben werden können. Adresse siehe Lieferschein oder Rückseite dieser Anleitung).

Tritt im laufenden Betrieb ein Fehler auf, so werden im Display abwechselnd Anzeigen über die Ursache, die Fehlernummer, sowie die mögliche Behebung des Fehlers angezeigt.

Handelt es sich dabei um eine nicht vom Endanwender zu behebbende Ursache, so notieren Sie bitte alle angezeigten Anzeigen und wenden sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Störung	Mögliche Ursachen	Störungsbehebung	Auszuführen durch
000	Interner Zeitfehler	Interner Zeitfehler		Servicemonteur
100	STB Kreis offen, STB	Die Verbindung zum Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ist unterbrochen, oder die Thermosicherung wurde durch eine zu hohe Temperatur zerstört.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ STB prüfen.</li> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 29 und 30 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
200	Ofenfühler Kurzschluss	Kurzschluss Ofenfühler	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 27 und 28 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
201	Ofenfühler Unterbrechung	Kabelbruch Ofenfühler Kontakte Klemmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 27 und 28 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
210	Bankfühler Kurzschluss	Kurzschluss Bankfühler	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 31 und 32 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
211	Bankfühler Unterbrechung	Kabelbruch Bankfühler Kontakte Klemmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 31 und 32 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
220	Wandfühler Kurzschluss	Kurzschluss Wandfühler	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 33 und 34 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
221	Wandfühler Unterbrechung	Kabelbruch Wandfühler Kontakte Klemmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabel prüfen.</li> <li>■ Klemmen 33 und 34 prüfen.</li> </ul>	Elektrofachkraft/ Servicemonteur

Nr.	Störung	Mögliche Ursachen	Störungsbehebung	Auszuführen durch
300	Feuchtefühler	Der Feuchtefühler ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.	Klemme 21 – 23 prüfen. Hinweis: Das Steuergerät kann als Steuergerät mit zeitgesteuerter Feuchte weiterbetrieben werden. Fehleranzeige quittieren. Feuchtefühler abklemmen.	Elektrofachkraft/ Servicemonteur
400	Externe Störmeldung	Optionseingang von Steuergerät z.B. Gasbrenner	Fehler quittieren. Störung an externen Gerät beheben	Anwender/ Servicemonteur
11C	I <sup>2</sup> C Fehler	Fehler auf I <sup>2</sup> C Bus	Netz ausschalten, eine Zeit warten, einschalten, wenn Fehler wieder kommt Servicemonteur kontaktieren	Servicemonteur
485	RS485 Fehler	Fehler auf RS485 Bus	Netz ausschalten, eine Zeit warten, einschalten, wenn Fehler wieder kommt Servicemonteur kontaktieren	Servicemonteur
800	Trocknen nicht korrekt beendet	Trockentemperatur wurde nicht erreicht oder Programmabbruch durch Anwender oder Fehler	Trockenprogramm ausführen oder Fehler quittieren. Wenn Kabine feucht ist Saunaprogramm starten.	Anwender
999	Interner Zeitfehler	Interner Zeitfehler		Servicemonteur

Tabelle 11: Störmeldungen

## 9.5 Störmeldung quittieren

1. Ursache für die Störung beheben.
2. -Taste drücken. Störmeldung erlischt.

## 10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

- Die Saunasteuerung nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Steuerung nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften entsorgen.

## Einstellwerte

# 11 Einstellwerte

## 11.1 Stellbereich Sauna

	min.	max.
Temperatur	10 °C	110 °C
Betriebsdauer	00:15 h	06:00 h (20:00 h *)

## 11.2 Stellbereich Sauna mit Feuchte

	min.	max.
Temperatur	10 °C	65 °C
Feuchte	30% (01 F)	80% (09 F)
Betriebsdauer	00:15 h	06:00 h (20:00 h *)
Trockentemperatur	80 °C	110 °C
Trockenzeit	0	59 min
Feuchte – Temp. summe	nach VDE Kennlinie EN 60335 – 2 – 53:2003 + A1:2007 Bild 101	

## 11.3 Stellbereich Infrarot

	min.	max.
Temperatur	10 °C	70 °C (45 °C **)
Betriebsdauer	00:15 h	06:00 h (20:00 h *)

\* Die Steuergeräte werden mit einer maximal einstellbaren Heizzeit von 6 Stunden ausgeliefert. Benötigen Sie eine längere Heizzeit als 6 Stunden, wenden Sie sich an den Errichter oder an den Händler Ihrer Saunaanlage.

\*\* Für Österreich kann die Temperatur entsprechend auf 45 °C begrenzt werden.

## 12 Konformitätserklärung

Die Elektronik der Serie FCU3000 Geräte ist baugleich mit der Geräteserie FCU4400.

### **EG-Konformitätserklärung**

Name/Anschrift des Ausstellers:

Fasel GmbH  
Am Galgenacker 3  
79232 March-Buchheim

Produktbezeichnung:

Saunasteuergerät

Typenbezeichnung:

FCU4400-DESIGN

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

**2004/108/EG**

**"RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG".**

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie wird durch die technische Dokumentation sowie die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 55014-1 (VDE 0875 Teil 14-1):2007-06; EN 55014-1:2006  
DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2):2010-03; EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009  
DIN EN 61000-3-3 (VDE 0838-3):2009-06; EN 61000-3-3:2008  
DIN EN 55014-2 (VDE 0875-14-2):2009-06; EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008  
Anforderungen der Kategorie II / requirements of category II

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH (EU-Kenn-Nr. 0366), Merianstr. 28, 63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert.

Zeichengenehmigungsausweis Nr. 40031555

Aktenzeichen

5007020-2380-0003 / 136839 / FG43 / FU

*Buchheim, den 13.12.2010*  
(Ort, Datum)

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

Abb. 34: Konformitätserklärung

## **EG-Konformitätserklärung**

Name/Anschrift des Ausstellers:

Fasel GmbH  
Am Galgenacker 3  
79232 March-Buchheim

Produktbezeichnung:

Saunasteuergerät

Typenbezeichnung:

FCU2...\*\*\*\*\*; FCU3...\*\*\*\*\*; FCU4...\*\*\*\*\*

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

**2006/95/EG**

**"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".**

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Anforderungen der Richtlinie wird durch die technische Dokumentation sowie die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2007-02; EN 60335-1:2002+ A11+ A1+ A12+ Corr.+ A2:2006  
DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2009-05; EN 60335-1/A13:2008  
DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53):2007-11; EN 60335-2-53:2003+ A1:2007  
DIN EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008  
DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH (EU-Kenn-Nr. 0366), Merianstr. 28, 63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert.

Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

Zeichengenehmigungsausweis Nr. 40031731

Aktenzeichen 5007020-2380-0002 / 131011 / FG22 / HM

27.01.11

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

Abb. 35: Konformitätserklärung

# Index

<b>A</b>		
Allgemeines .....	5	
Anzeigeelemente .....	15	
Arbeitssicherheit .....	11	
Ausschalten .....	23	
Außerbetriebnahme .....	47	
<b>B</b>		
Badeform		
Infrarot .....	14	
Sauna .....	13	
Sauna mit Feuchte .....	13	
Badeform "Infrarot"		
einstellen .....	27	
Badeform "Sauna" .....	23	
Badeform wählen .....	23	
Bedienelemente .....	15	
Bedientasten .....	17	
Bedienung .....	21	
Bedienungsanleitung .....	5	
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9	
<b>E</b>		
Einschalten .....	22	
Einstellung		
Badeform "Infrarot" .....	27	
Badeform "Sauna mit Feuchte" .....	25	
Badeform "Sauna" .....	23	
Displaybeleuchtung .....	35	
Drehzahl Kabinenlüfter .....	30	
Dufteinspeisung .....	34, 39	
Farblicht .....	30	
Farblicht, Auto .....	39	
Heizdauer .....	28	
Helligkeit Kabinenlicht .....	29	
Kabinenlicht .....	36	
Lüfter .....	37	
Restheizdauer .....	28	
Sollfeuchte .....	28	
Solltemperatur .....	28	
Uhrzeit, Wochentag .....	35	
Elektrischer Anschlussplan .....	49, 50	
Empfehlungen .....	6	
Entsorgung .....	47	
Ersatzteile .....	8	
<b>F</b>		
Funktion .....	13	
<b>G</b>		
Gefahrenhinweise .....	11	
		Gewährleistung .....
		7
<b>H</b>		
		Haftungsbeschränkung .....
		7
		Hinweise
		Bedienung .....
		21
<b>I</b>		
		Identifikation .....
		12
		Infrarot .....
		14, 18
<b>K</b>		
		Kabinenlicht .....
		18
		Konformitätserklärung .....
		49
		Konformitätserklärung .....
		8
		Kundendienst .....
		8
<b>L</b>		
		Lieferumfang .....
		8
		Lüfter .....
		18
<b>M</b>		
		Meldungen und Hinweise .....
		45
		Menü Grundbedienung .....
		18
		Montageanleitung .....
		5
<b>P</b>		
		Putzlicht .....
		19
<b>R</b>		
		Reinigung .....
		43
<b>S</b>		
		Sauna .....
		13, 17
		Sauna mit Feuchte .....
		13, 17
		Saunasteuerung
		ausschalten .....
		22
		einschalten .....
		22
		Sicherheit .....
		9
		Bedienung .....
		21
		Störungsbehebung .....
		44
		Steuerung EIN/AUS .....
		19
		Störmeldungen .....
		47
		Störungen .....
		44
		Symbole
		Display .....
		20
		Symbolerklärung .....
		6
<b>T</b>		
		Taste
		Infrarot .....
		18
		Kabinenlicht .....
		18
		Lüfter .....
		18

## Index

---

Menü Grundbedienung .....	18	<b>U</b>	
Putzlicht.....	19	Urheberschutz.....	7
Sauna .....	17	<b>V</b>	
Sauna mit Feuchte .....	17	Versionen und Daten .....	38
Steuerung EIN/AUS .....	19	<b>W</b>	
Technische Daten .....	12	Warnhinweise.....	6
Typenschild.....	12	Wartung.....	43

**Notizen:**

**Notizen:**

---



---

Anschrift Errichter oder Händler der Saunaanlage:

---